



### **Wichtige Ziele einer künftigen Landeskulturpolitik**

Landtag und Fraktion | 06.03.2012: Die Forderungen unserer Landtagsfraktion für eine Kulturpolitik in Sachsen-Anhalt bringe ich in den Kulturkonvent ein. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verstehen Kultur als Daseinsvorsorge für Stadt und Land und als wichtiges Identifikationsmerkmal der Menschen mit unserem Land. Gute Kulturpolitik leistet zudem einen wichtigen Beitrag für ein strahlendes Image von Sachsen-Anhalt in der Welt. Und natürlich ist Kultur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sowohl direkt über die Arbeitsplätze in der Kulturwirtschaft als auch indirekt durch den wichtigen Beitrag zur Tourismusindustrie.



Für uns ist wichtig, dass alle Kulturaspekte im Konvent vertreten sind. So habe ich mich dafür eingesetzt, dass auch die soziokulturellen Zentren im Konvent vertreten sind. Aber leider sind bis heute etwa die Film- und Medienwirtschaft nicht vertreten. Die Arbeit des Kulturkonvents begann im Herbst 2011. Ende 2012 soll sie abgeschlossen sein. Der Kulturkonvent hat die Aufgabe, ein Kulturkonzept für unser Land bis 2025 zu erarbeiten. Die Empfehlungen des Kulturkonvents werden eine Beratungsgrundlage für den Kulturminister sowie für die Beratungen im Landtag darstellen. Oder anders formuliert: Die Ergebnisse des Konvents sind für die Politik nicht verbindlich. Darum müssen sie überzeugend sein, etwa dadurch, dass alle kulturellen Bereiche angemessenen vertreten sind oder dass eine möglichst breite Öffentlichkeit in die Diskussion einbezogen wird. Beides ist leider bis heute nicht der Fall.

Der Landeshaushalt wird wegen der Kürzung der EU-Förderungen und dem Auslaufen des Solidarpakts bis 2019 um 20-30 Prozent schrumpfen. Blicke die Regierung bei ihrem Vorsatz, 1 Prozent des Haushalts für Kultur zu investieren, würden die Mittel dennoch drastisch sinken. Deswegen war es mir wichtig, in den Kulturkonvent als ein eigenständiges Ziel die Frage der Kulturfinanzierung hinein zu verhandeln. Hier werden wir über das sächsische Kulturraumgesetz ebenso zu reden haben wie über Fragen der Stipendienausreichung oder der Ankaufpolitik des Landes.

Ich interessiere mich leidenschaftlich für Kultur. Opern- und Theateraufführungen nicht nur in Halle, Besuche der (Programm-)Kinos und vieles mehr gehören daher zu meiner Freizeitgestaltung. Um mir ein umfassendes Bild von den Kultureinrichtungen in ganz Sachsen-Anhalt zu machen, habe ich in den vergangenen Monaten bereits viele zusätzliche Termine wahrgenommen. Dazu gehören Besuche im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt, im Kunstverein Talstraße in Halle oder im Gleimhaus in Halberstadt. Als nächstes plane ich Gespräche zur Stiftung Moritzburg sowie dem Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale).

### **Besuch beim Kunstverein Talstrasse e.V.**



Wahlkreis & Regionales Halle | 20.02.2012 | Claudia Dalbert war im Februar zu Besuch beim Kunstverein Talstrasse e.V. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung "Dem Glauben dienend - Sakrales Gerät in der Moderne" folgte ein interessantes Gespräch mit dem Vorsitzenden Matthias Rataicyk und Christine Müller-Wenzel. In der aktuellen Ausstellung sind verschiedene Arbeiten auch von KünstlerInnen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ausgestellt und im Gespräch wurde deutlich, dass die Unterstützung junger KünstlerInnen in Halle sowie der bildenden Kunst in Sachsen-Anhalt im Allgemeinen ausgebaut werden muss. Herr Rataicyk berichtete über die Pläne für einen Erweiterungsbau. Dieser soll in den nächsten Jahren ermöglichen, dass dann auf größerer Fläche zeitgenössische Kunst in ihrer Vielfalt und verschiedenen Tendenzen ausgestellt werden kann.

## Holocaust-Gedenktag: „Erinnern wirkt in die Zukunft“

Landtag & Fraktion | 27.01.2012 | Am Holocaust-Gedenktag legte Claudia Dalbert in Magdeburg am Vormittag einen Kranz an der Gedenkstätte für die Opfer des KZ-Außenlagers „MAGDA“ an der Ecke Havelstraße/August-Bebel-Damm nieder. „Diese Erinnerung ist wichtig. Wir müssen auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Mit unserem Erinnern wirken wir in die Zukunft. Engagement für die Demokratie braucht Erinnerung“. Im Landtag hielt am Mittag Buddy Elias, der Cousin und letzte lebende direkte Verwandte von Anne Frank eine beeindruckende Rede.

## Regier Gedankenaustausch in der BürgerInnensprechstunde

Wahlkreis & Regionales Halle | 20.02.2012 | Claudia Dalbert lud im Februar zur BürgerInnensprechstunde in ihr Regionalbüro in der GRÜNEN Etage. Gleich zu Anfang der Sprechstunde gab es einen Erfahrungsaustausch mit einem ehemaligen Lehrer über das Gedenken an die Kriegsoffer und den heute notwendigen Einsatz gegen Rechtsextremismus. Es folgte eine lebhaft Diskussions über den Wegfall der Verbindlichkeit der Schullaufbahnpflicht und den notwendigen Weg zur Gemeinschaftsschule in Sachsen-Anhalt mit einem Lehrer aus dem Saalekreis. Im weiteren Verlauf gab ein Gespräch mit einer Vertreterin der in der DDR geschiedenen Frauen über die niedrige Rente. Zum Abschluss brachte eine Freundin des Bergzoos ihre Liebe zur Stadt zum Ausdruck, verbunden mit der Hoffnung, dass nach der Oberbürgermeisterwahl mehr für die touristische Vermarktung der Stadt Halle getan wird. Es wurde zudem verabredet, am 10. März nach Dessau zu fahren um dort gemeinsam mit anderen gegen Rechtsextremismus zu demonstrieren. *Über die nächste Sprechstunde informieren wir Sie auf [www.claudia-dalbert.de](http://www.claudia-dalbert.de)*

### Einladung zu einem Besuch im Landtag

Die Landtagsabgeordneten Claudia Dalbert und Dietmar Weihrich laden die BürgerInnen in ihrem Wahlkreis Halle am Freitag dem 23. März von 09.15 – 17.30 Uhr zu einer Fahrt in den Landtag ein.

Nach einer Führung durch den Landtag, nehmen die BesucherInnen für ca. eine Stunde live an der Sitzung des Landtages teil und lernen die Räumlichkeiten der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kennen. Wenn es die Tagesordnung des Plenums erlaubt, werden die beiden Abgeordneten zum Mittagsimbiss dazu stoßen. Das Programm ist auch für ältere Kinder und Jugendliche geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weiteres unter [www.claudia-dalbert.de](http://www.claudia-dalbert.de)

### Kontaktinfos:

So erreichen Sie Claudia Dalbert (V.i.S.d.P) und ihre Mitarbeiterinnen:

#### **Regionalbüro Prof. Dr. Claudia Dalbert MdL**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kleiner Berlin 2, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345/9772-0665

E-Mail: [regionalbuero@claudia-dalbert.de](mailto:regionalbuero@claudia-dalbert.de)

Mitarbeiterin: Julia Burghardt

#### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag von Sachsen-Anhalt**

Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/560-4004, Fax.: 0391/560-4006

E-Mail: [jenny.schwarz@gruene.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:jenny.schwarz@gruene.lt.sachsen-anhalt.de)

Mitarbeiterin: Jenny Schwarz

*Diesen monatlichen Newsletter können Sie bestellen.  
Über unsere Homepage [www.claudia-dalbert.de](http://www.claudia-dalbert.de)  
oder Sie setzen sich mit dem Regionalbüro in Halle in  
Verbindung und erhalten ihn zukünftig per Post.*



### Frühlingsempfang & Wahlkampfauftakt

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Halle (Saale) wird Oliver Paulsen zur Oberbürgermeisterwahl am 17. Juni antreten. Beim Frühlingsempfang haben Sie Gelegenheit den Kandidaten und seine Ideen für Halle kennenzulernen: **Dienstag, 27. März 2012, 18 Uhr**

Im Zoologischen Garten Halle GmbH, Reilstraße 57 (Über den Haupteingang). Weitere Informationen auch zur Kinderführung durch den abendlichen Zoo & Anmeldung unter [kontakt@gruene-in-halle.de](mailto:kontakt@gruene-in-halle.de)

Meine Termine: 08.03. Gesprächsrunde: Politiker sind auch nur Menschen, Begegnungsstätte "Schöpf-Kelle" auf Einladung der der LAG "Aktiv im Ruhestand" | 09.03. Besuch der Integrierten Gesamtschule Halle und Sitzung der Landesfachgruppe Bildung | 10.03. Gelebte Demokratie statt brauner Ungeist – Protest gegen Naziaufmarsch in Dessau | 26.03. Demokratie mit Leben füllen! Podiumsdiskussion in Sangerhausen zu Handlungsansätzen in der Auseinandersetzung mit Neonazis